

## Vertretungsregelung SBI (Techn. EL)

**Stadtbrandinspektoren**  
SBI Nidda 01 *Schubach*  
stv. SBI Nidda 02 *Riesbeck*  
(2. stv. SBI Nidda 03) *-ausgesetzt-*

Vertretung/Unterstützung der SBI durch die Zugführer der Löschbezirke,  
jeweils die ZF für ihren jeweiligen Löschbezirk.

### gewählte Zugführer der Löschbezirke

**ZF Ost**  
*Marth,  
Reinelt*

**ZF West**  
*Mück,  
von der Heid*

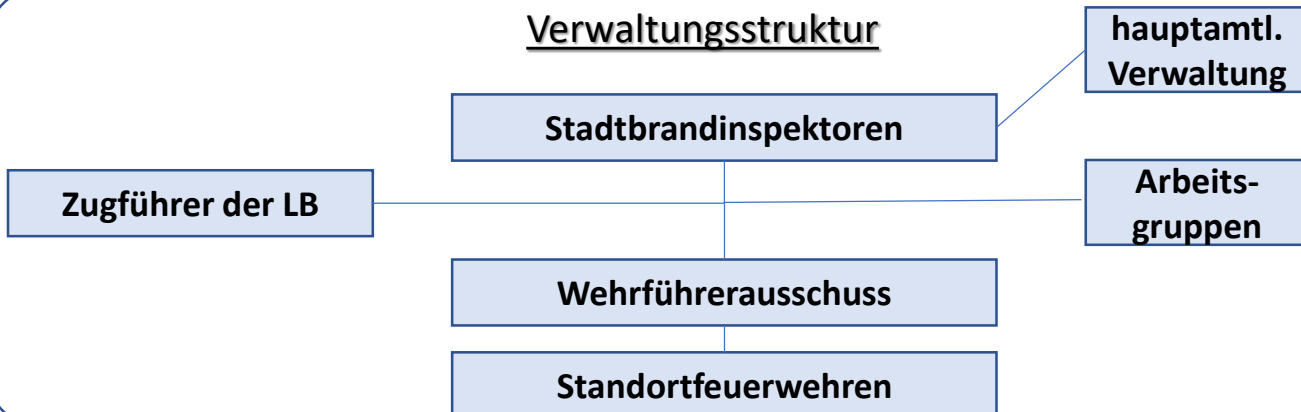
**ZF Nord**  
*Stroh,  
Haas*

**ZF Mitte**  
*Holland,  
Kunert*

Qualifikation der gewählten ZF: mind. Zugführerausbildung, idealerweise Verbandsführer

Alarmierung ZF im Vertretungsfall als EvD über SBI-Subadresse. Gegenseitige Unterstützung.

## Verwaltungsstruktur



## Leistungsregelung

Schadensereignis:	Einsatzleitung:	SBI:
<b>Kleinalarm</b> bis 2 Löschfahrzeuge (z.B. F1, H1, u.ä.)	GF Löschfahrzeug Schadenort ( <i>Ausbildung GF vorausgesetzt</i> ) Kennzeichnung: Orangene Weste Löschfahrzeug Schadenort	fährt E-Stelle nach eigener Entscheidung an, dann Führungsunterstützung (Übernahme Leitung jederzeit möglich, dann gelbe Weste)
<b>Mittelalarm</b> (ab 3 Löschfahrzeuge bis eigener LB im Einsatz, z.B. F1 Außerhalb, F2.1)	Zugführer: ZF des LB oder Stellvertreter, ansonsten ausgebildeter ZF einer beteiligten FFW Kennzeichnung: Rote Weste LB	fährt E-Stelle an, Übernahme Leitung nach eigener Lageeinschätzung (dann gelbe Weste)
<b>Eskalation Mittelalarm</b> (Entscheidung SBI), bestätigte Lage mit Abschnittsbildung oder mehrere Züge / LB – z.B. F2.2 u.ä. (BSA Wetterau mit im Einsatz)	SBI (Vertretung über ZF LB) Kennzeichnung: Gelbe Weste	Übernahme Einsatzleitung

Insoweit kein SBI vor Ort, nach Einschätzung Einsatzleiter aber notwendig:

per Funk ansprechen oder über Leitstelle anfordern!

tagsüber kann situativ abgewichen werden, EvD fährt niederschwelliger Einsatzstelle an